



## Ein Praxistest mit der Steyr LP 50

Um die Serie über mehrschüssige Luftpistolen gebührend abzuschließen, erhielten wir, Klaus Störtenbecker und ich, die Gelegenheit, dank der Großzügigkeit von Steyr die LP 50 zu testen. Der Schützenverein Altkloster öffnete freundlicherweise seine Schießstätte für diesen Praxistest.

Klaus Störtenbecker aus Buxtehude ist eine anerkannte Persönlichkeit im Bereich des Schießsports. Als ehemaliger NWDSB-Kadertrainer für Schnellfeuerpistole und erfahrener Schütze im Umgang mit mehrschüssigen Luftpistolen seit den Anfängen im Jahr 1995 war er regelmäßig bei den Deutschen Meisterschaften vertreten. Als Mitglied des Trainerteams des erfolgreichen Schülerkaders Pistole im NWDSB ist er engagiert in der Aus- und Fortbildung und bringt reichhaltige Erfahrung und Fachkenntnisse mit.

Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass unser Hauptaugenmerk während des Tests auf der Praxistauglichkeit für das Training lag. Wir haben uns intensiv mit der Waffentechnik und dem Handling befasst, um wertvolle Tipps für Trainerinnen und Trainer in den örtlichen Vereinen zu entwickeln.

Die Firma Steyr wirbt mit dem Slogan „Die ideale Luftpistole für Wettkampf und Training dynamischer Disziplinen“ wird sie diesem Anspruch gerecht?

Der erste Eindruck beim Öffnen der Verpackung ist äußerst positiv. Die Waffe wird in einem Design geliefert, das sich durch seine Klarheit und Übersichtlichkeit auszeichnet, wie auf dem beigefügten Foto zu sehen ist. Besonders bemerkenswert ist, dass alles seinen Platz hat und die Transportbox nicht zu sperrig ist, sodass sie problemlos in jede Sporttasche passt. Lediglich eine Möglichkeit zur Absicherung vermisste ich hier. Jedoch könnte diese kostengünstig nachgerüstet werden, um sicherzustellen, dass es beim Transport zum Training oder Wettkampf keinerlei Probleme gibt.

Dazu ein Überblick zum Lieferumfang:

- Laufgewichte 4 x 10 g
- 2 Fünf-Schuss-Magazine
- 2 Druckbehälter mit integriertem Manometer, wahlweise in Silber, Schwarz, Blau, Gold
- Werkzeug
- Ersatzdichtungen
- Füllstück
- Bedienungsanleitung
- STEYR Tin Clip



Fotos: Themselfeldt

Gemeinsam mit Klaus Störtenbecker habe ich den Test durchgeführt.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende Überlegungen, bevor Sie eine Waffe bestellen, die nicht ausschließlich für den persönlichen Gebrauch gedacht ist, sondern für den Einsatz im Training mit Jugendlichen vorgesehen ist:

- Passt die Größe des Griffs oder benötige ich möglicherweise mehrere Griffe für das Training? Die entsprechenden Größen können auf der Website des Herstellers Steyr eingesehen werden.
- Reichen zwei Fünf-Schuss-Magazine aus?
- Oder aber, wie viele Ein-Schuss-Magazine benötige ich, da diese Waffe auch im regulären LP-Wettkampf eingesetzt werden kann?

Es ist von großer Bedeutung, diese Fragen sorgfältig zu bedenken, um sicher-

zustellen, dass die Waffe den spezifischen Anforderungen des Trainings mit Jugendlichen gerecht wird.

### Munitionstest

Wir starteten die Messung der Geschwindigkeitsentwicklung der LP 50 mit großer Sorgfalt. Dabei richteten wir uns nach den Werkspezifikationen, die eine Geschwindigkeit von 150 m/s für ein Diabolo von 0,53 g angaben. Um dies zu überprüfen, führten wir umfangreiche Tests mit verschiedenen Munitionssorten durch. Hierbei legten wir besonderen Wert auf eine stabile Auflage für die Waffe und nutzten ein hochpräzises Messgerät zur Erfassung der Geschwindigkeit, wie auf dem beigefügten Bild zu sehen

| Munition                | RWS           |               |               |               | H&N           |               | H&N Match S    |                |
|-------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
|                         | R 10 Match    | R 10 Match    | R 10 Match    | R 10 Match    | Match Heavy   | Match Heavy   | 100            | 100            |
| Sorte                   | R 10 Match    | R 10 Match    | R 10 Match    | R 10 Match    | Match Heavy   | Match Heavy   | 100            | 100            |
| Gewicht                 | 0,45 g / 4.49 | 0,45 g / 4.50 | 0,53 g / 4.49 | 0,53 g / 4.50 | 0,53 g / 4.49 | 0,53 g / 4.50 | 0,535 g / 4.49 | 0,535 g / 4.50 |
| Durchschnitt VO         | 170.97        | 170.70        | 153.55        | 152.86        | 157.99        | 157.85        | 154.04         | 155.37         |
| VO Abweichung im Test   | 2.9           | 2.3           | 2.6           | 2.9           | 4.0           | 3.1           | 4.9            | 3.4            |
| Streuwert in mm         | 1.72          | 1.17          | 0.67          | 1.44          | 1.05          | 1.26          | 1.48           | 1.20           |
| Passgenauigkeit Magazin | 2             | 1             | 2             | 1             | 1             | 1             | 1              | 2              |

Anmerkung: Kugel ins Lager      1. passt in das Magazin    2. ist zu locker im Magazin

Die Angaben zu den Diabolos verschiedener Hersteller.



Die Magazine sollten häufiger getauscht werden.

ist. Die Schüsse wurden präzise auf eine Meyton-Anlage abgegeben, um die Messungen akkurat durchzuführen.

Dabei sind, bei einer Auswahl vorhandener Diabolos, folgende Ergebnisse festgestellt worden. Zusammenfassend lässt



Der Standardgriff von Steyr in der Größe S überraschte durch seine Passform.

sich feststellen, dass unsere Messungen im Einklang mit den Angaben des Herstellers stehen. Jedoch ist zu beachten, dass die Ausgangsgeschwindigkeit (VO) maßgeblich von der gewählten Munition beeinflusst werden kann. Wie aus der beiliegenden Tabelle ersichtlich ist, zeigen sich bereits Unterschiede in der VO für jede Sorte sowie hinsichtlich der Streuung. Dies gilt ebenso für die Auswahl der Magazine, bei der wir Unterschiede in der VO zwischen neuen und gebrauchten Magazinen feststellten. Daher empfehlen wir dringend, immer mal wieder neue Magazine zu bestellen, um die Konsistenz der Leistung aufrecht zu halten.

Ein wichtiger Aspekt, dem wir besondere Aufmerksamkeit schenken, war die Passgenauigkeit der Diabolos im Magazin. Insbesondere in der Hektik des Wettkampfes können Probleme auftreten, wenn die Jugendlichen die Diabolos nicht sorgfältig in das Magazin einsetzen (siehe Bild). Um solche Missgeschicke zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Diabolos mit einem Kopfdurchmesser von 4,50 mm. Auf diese Weise seid ihr stets auf der sicheren Seite, da alle Sorten in diesem Magazin reibungslos funktionieren. Auf diese Weise lassen sich potenzielle Probleme elegant umgehen.

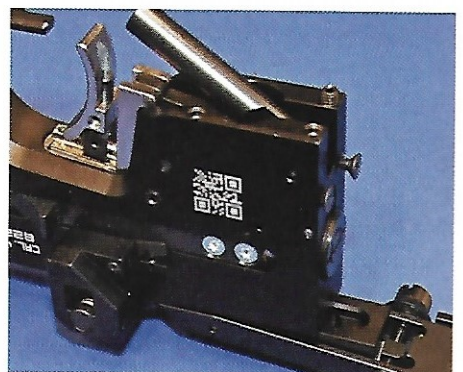
### Handling der Waffe

Wie zu Beginn betont wurde, ist es von entscheidender Bedeutung, bereits im Vorfeld über die Verwendung der Waffe nachzudenken. Besonders wenn die Waffe nicht ausschließlich für den persönlichen Gebrauch gedacht ist, ist es wichtig, sorgfältig zu prüfen, ob der Standardgriff ausreichend ist oder ob zusätzliche Anpassungen erforderlich sind. Bei unserer Testwaffe haben wir den Standardgriff von Steyr in der Größe S verwendet und waren angenehm überrascht von der Passform, insbesondere

im Hinblick auf unsere Schützen in der Ausbildung.

Die Firma Steyr bietet eine breite Palette von Anpassungsmöglichkeiten für den Griff an, um sicherzustellen, dass die Waffe optimal in der Hand liegt. Die horizontale und vertikale Ausrichtung kann einfach und unkompliziert durch Schrauben an der Unterseite der Waffe eingestellt werden (siehe Bild). Zusätzlich ist es wichtig, den Abzug so einzustellen, dass der Triggerstopp nicht zu straff gewählt wird, da dies sonst den Transport des Magazins während des Schießens beeinträchtigen könnte. Es sei darauf hingewiesen, dass andere Hersteller Alternativen anbieten, falls der Finger des Sportlers zu kurz ist, um den Abzugsbügel der LP 50 zu erreichen, um eine passende Aufnahme zu gewährleisten. Bei der Einführung einer neuen Disziplin im Verein stellt sich natürlich die Frage, wie sicher und schnell der Umgang mit der Waffe erlernt werden kann. Aus unserer Erfahrung ist das Handling der LP 50 sehr schnell erlernbar und bietet daher eine sichere Handhabung für die Sportler.

Der Ladevorgang gestaltet sich bei richtiger Einweisung unkompliziert: Der Spannhebel wird gezogen, und das Magazin kann problemlos eingeführt wer-



Die horizontale und vertikale Ausrichtung kann durch Schrauben an der Unterseite der Waffe eingestellt werden.



Klarheit und Übersichtlichkeit herrschen in der Verpackungsbox.



Die Geschwindigkeitsmessung erfolgte nach akkuratem Aufbau.

den. In der LP-Schnellfeuerdisziplin ist jedoch zu beachten, dass bei der Abgabe des sechsten Schusses, als Trockenschuss, zur Entnahme des Magazins der Spannhebel erneut gezogen werden muss, woraufhin das Magazin leicht entnommen werden kann. Diese Schritte sind detailliert in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Des Weiteren sei darauf hingewiesen, dass Steyr ein beigefügtes Zwischenstück anbietet, falls der Griff auch für die LP 10 verwendet werden soll. Dadurch kann derselbe Griff für eine weitere Waffe genutzt werden. Zusätzlich ist es vor einem Wettkampf ratsam, sicherzustellen, dass die Kartuschen vollständig ge-

laden sind, um mechanische Probleme zu vermeiden.

TIPP: Sofern die 45 Gradhaltung nicht eingenommen werden kann, bietet sich folgende Lösung für die Sportler an. Da war ein Sportkamerad mit seiner Umsetzung einer anschraubbaren Ablage sehr hilfreich.

### Abschließende Bewertung

Wir sind von der herausragenden Qualität und Verarbeitung dieser Waffe begeistert, die eine Vielzahl individueller Einstellungsmöglichkeiten bietet. Selbst der Griff kann mühelos von Waffe zu Waffe ausgetauscht werden, was sie

sowohl für einschüssige als auch mehrschüssige LP-Modelle nutzbar macht (siehe Bild).

Insgesamt zeigt sich, dass die LP 50 von Steyr zwar primär für den Mehrkampf konzipiert wurde, jedoch auch in Einzelschussdisziplinen ihre Stärken ausspielt. Dadurch eignet sie sich gleichermaßen als Vereinswaffe und für den persönlichen Gebrauch hervorragend. Selbst beim Übergang zur Schnellfeuer- oder Sportpistole auf 25 Meter im Nachwuchsbereich hat uns diese Waffe überzeugt, da sie auch in der statischen Disziplin Luftpistole ihre Stärken zeigt. Somit halten wir es für gerechtfertigt zu sagen, dass diese Waffe hält, was ihr Slogan verspricht.

Anzeige



**Spitzensportler empfehlen:**

Einen Munitionstest im  
Lapua .22 Service Center

**Der Erfolg ist Ihnen garantiert.**

Lapua Rimfire Test Range,  
Nammo Schönebeck GmbH,  
Wilhelm-Dümling Str. 12,  
39210 Schönebeck

Booking: +49 3928 729 100,  
RimfireTestRange@nammo.com

PASSION FOR PRECISION

